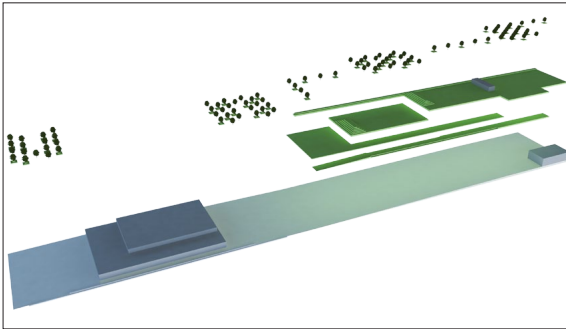


Julian Reusser

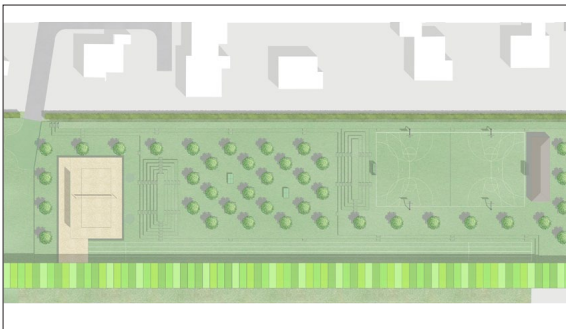
Diplomand	Julian Reusser
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Paul Rutishauser, Martin Keller
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Ausführungsplanung

## Aktiver Grünraum

### Schul- und Sportanlage Löhracker, Aadorf TG



Konzeptteil: Ebenen der Aktivität und Baumraster

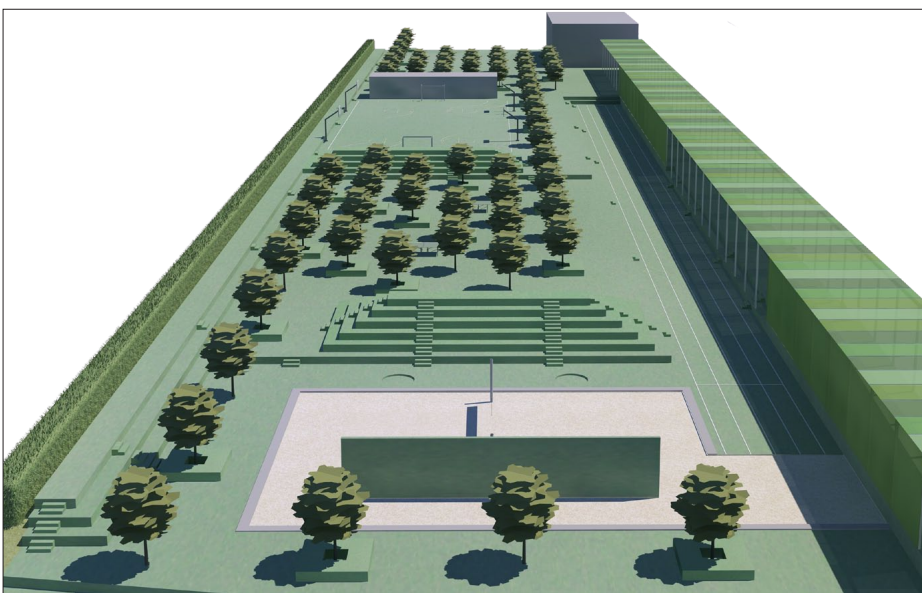


Gestaltungsplan der detaillierten Verbindungsachse

**Aufgabenstellung:** Die Gemeinde Aadorf erfreut sich eines massiven Einwohnerwachstums. Die Kehrseite der Medaille: Es wird immer mehr Raum benötigt. Eine Dreifachsporthalle soll nun den Vereins- und Schulsport entlasten. Die Architektur ist im fließenden Landschaftsraum in Schulinähe an eine EFH-Siedlung angebunden. Eine attraktive Umgebungsgestaltung für die direkten Anwohner, Schüler, Sportler und externen Besucher soll dem Ort zusätzliche Qualität verleihen. Die Aufgabe umfasst sämtliche Phasen vom Vorprojekt bis zur Ausführungsplanung.

**Ziel der Arbeit:** Im grossflächigen Perimeter soll eine kohärente und identitätsstiftende Anlage geschaffen werden. Neben Fussballfeldern, Spielwiesen und Parkplätzen werden auch zahlreiche kleinere Nutzflächen benötigt. Es soll eine spannende Abfolge von freien und definierten Nutzungsmöglichkeiten entstehen. Ein übergreifendes Flächen- und Bepflanzungskonzept soll der Orientierung und der Identifikation im Raum dienen. Als wichtigste Nutzer sind die Schüler der anliegenden Schulanlage zu nennen. Daher wird der Verbindungsachse höchste Beachtung geschenkt.

**Lösung:** Das Herzstück des Konzepts stellt das Band der Aktivität dar. Es wird eine klare freiräumliche Achse formuliert. Sie nimmt starken Bezug zum vorhandenen Geländegefälle von der Schule bis zur Sporthalle. Die gesamte Achse ist mit grünem Kunststoffbelag überzogen und gliedert sich dadurch in den bestehenden Landschaftsraum ein. Die drei Ebenen definieren eine Abfolge von unterschiedlichen Aktivitätsmöglichkeiten. Integrativer Bestandteil der Gestaltung sind die einzelnen Treppenanlagen als Tribünen und die Ballfangelemente; sie betonen die Abstufung der einzelnen Ebenen. Ein monotones rhythmisches Baumraster stellt den Kontrast und die Leitebene zum Aktivitätsband dar.



Visualisierung der Verbindungsachse mit einer seitlich geführten Laubengangkonstruktion